

# Wie ein Tattoo

Bushido

Sonny Black:

Meine Freunde sind jetzt ganz weit weg.  
Und mein Herz lässt nicht zu, das der Verstand einsetzt.  
Denn wenn jeder dir erzählt, dass du nichts mehr bist,  
fängst du an ihnen zu glauben, dass du nichts mehr bist.  
Und dann fängt es langsam an, dass du nichts mehr isst.  
Schon alleine, man, weil im Kühlschrank nichts mehr ist.  
Dann zählst du an deiner Hand wie viel Freunde du hast.  
Nicht ein einziger Finger, die Enttäuschung ist krass.  
Selbst die Eltern haben kein Geld also frag erst nicht.  
Und keiner hört dir zu wenn du erzählst wie hart es ist.  
Da steht ein Sarg geschnitzt, aus Enttäuschung und Schmerz.  
Dieses Leben war die Freude nicht wert.  
Und du fragst dich, lässt dich der Teufel zum Herrn.  
Doch vor Gott fällt dir dann das Leugnen zu schwer.  
Das sind Narben, Narben die nie wieder weggehen.  
Ich hab dir nie verziehen, du Drecksleben.

Sonny Black:

Aus meinen Tränen wird Blut.  
Mama sagt: "Bleib stark." Man ich versuch's.  
Jeden Tag leb ich mit der Angst und der Wut.  
Ein stummer Schrei nach Liebe, alles war Betrug.  
Die Narben sind für immer wie ein Tattoo.

Frank White:

Mama sagt: "Bleib stark." Man ich versuch's.  
Jeden Tag leb ich mit der Angst und der Wut.  
Ein stummer Schrei nach Liebe, alles war Betrug.  
Die Narben sind für immer wie ein Tattoo.

Frank White:

Das ist meine Story eingebrannt in meiner Haut.  
Was hilft dir jetzt die ganze Wahrheit, wenn dir keiner glaubt.  
Ein kleiner Junge wird vom Schicksal allein gelassen.  
Probier mal Liebe zu geben, wenn sie dich alle hassen.  
Es ist nicht leicht, klar zu kommen wenn dich der Stress zerfrisst.  
Wenn sie sagen, dass dein Leben nur ein Dreck wert ist.  
Wenn du versuchst dich zu ändern doch es ändert nichts.  
Wenn die Antwort immer eine auf die Fresse ist.  
Du willst was aufbauen, doch es macht dich kaputt.  
Denn alles was hier bleibt ist Asche und Schutt, verdammt.  
Du könntest ausrasten, wenn sie dich auslachen.  
Einfach abhauen, dich einfach aus dem Staub machen.  
Du versuchst sie zu ficken doch es fickt dein' Kopf.  
Es wird dunkel, sag wo ist das Licht mein Gott?  
Gestern ein Niemand, heute ein Sorgenkind.  
Wofür Leben wenn, es kein Morgen gibt.

Sonny Black:

Aus meinen Tränen wird Blut.  
Mama sagt: "Bleib stark." Man ich versuch's.  
Jeden Tag leb ich mit der Angst und der Wut.  
Ein stummer Schrei nach Liebe, alles war Betrug.  
Die Narben sind für immer wie ein Tattoo.

Frank White:

Mama sagt: "Bleib stark." Man ich versuch's.  
Jeden Tag leb ich mit der Angst und der Wut.  
Ein stummer Schrei nach Liebe, alles war Betrug.  
Die Narben sind für immer wie ein Tattoo.